



GETTY IMAGES

## Das Ende der Ausgabenkürzungen, gesunde Ernährung ist frauenfeindlich, Druck für ein Abkommen mit der Hamas

- Joel Hilliker
- [02.07.2025](#)

Die Akzeptanz von Sterbehilfe und Spätabtreibung in Großbritannien ist Ausdruck eines moralischen Zusammenbruchs, der eine direkte Folge der Ablehnung der in der Bibel verkündeten Heiligkeit des menschlichen Lebens ist. Ein weiteres Zeichen des moralischen Zusammenbruchs, nicht nur in Großbritannien, sondern auch in Amerika, ist die ständig wachsende Größe des Staates und die erdrückende Schuldenlast, die er verursacht:

**Der Tod der Ausgabenkürzungen:** Amerika und Großbritannien geben zu viel Geld aus und steuern damit auf den Ruin zu. Sie sind völlig unfähig, dieses Problem in den Griff zu bekommen.

Donald Trumps „Big, Beautiful Bill“ wurde gestern mit knapper Mehrheit vom Senat verabschiedet, wobei Vizepräsident JD Vance bei einem 50:50-Unentschieden den Ausschlag gab. Das Problem ist, dass die Senatsversion größere Steuersenkungen vorsieht und einige Ausgabenkürzungen und Einnahmesteigerungen aus dem Gesetzentwurf des Repräsentantenhauses streicht, was zu einer Erhöhung der Defizit Ausgaben *um 3,3 Billionen Dollar* führt, verglichen mit den 2,4 Billionen Dollar, die das Repräsentantenhaus genehmigt hat.

Die Amerikaner sind sich so gut wie einig, dass die Bundesregierung ihre Ausgaben reduzieren muss. Aber was soll gekürzt werden? Hier verflüchtigt sich der Konsens. Die Tatsache, dass ein republikanischer Senat und ein republikanisches Repräsentantenhaus unter einem republikanischen Präsidenten, der mit Ausgabenkürzungen geworben hat, die Defizite in die Höhe treiben, zeigt den immensen politischen Druck im amerikanischen System, die Ausgaben ungeachtet der längerfristigen Gefahren beizubehalten.

Nun muss der Gesetzentwurf zurück ins Repräsentantenhaus. Sprecher Mike Johnson sagte, er sei „nicht glücklich darüber, was der Senat mit unserem Produkt gemacht hat“. Axios berichtet, dass mehr als 20 Republikaner planen, das Gesetz zu blockieren. Präsident Trump übt enormen Druck auf sie aus, ihre Prinzipien aufzugeben und das Gesetz zu verabschieden. Wir werden sehen, was bei diesem Spiel mit hohem Einsatz passiert. Wie auch immer das Ergebnis ausfällt, die Versprechen der steuerlichen Verantwortung sind wirklich gestorben.

In Großbritannien lebt inzwischen fast ein Viertel der Menschen im erwerbsfähigen Alter von der Sozialhilfe. *Mehr als die Hälfte* der Haushalte erhält mehr Sozialleistungen als sie an Steuern zahlen. Letzten Freitag [erzählte Ihnen Richard Palmer](#) über den Kampf des Landes, selbst den lächerlichen Missbrauch von Invaliditätsleistungen einzudämmen. Einer von 10 Briten im erwerbsfähigen Alter ist arbeitsunfähig, etwa ein Viertel davon wegen „psychischer Probleme“. *Jeden Tag* melden sich etwa 2000 bis 3000 weitere Personen für diese Leistung an.

Als Premierminister Keir Starmer versuchte, die Inanspruchnahme einer einzigen Gesundheitsleistung – der Persönlichen Unabhängigkeitszahlung – für den Einzelnen zu erschweren, revoltierte seine Partei. Daher hat er die Maßnahme gelockert, so dass sie nur noch für neue Antragsteller gilt, und zwar ab 17 Monaten. Gestern, nur wenige Minuten bevor das Parlament darüber abstimmen sollte, ließ Starmer *sogar diese* Forderung fallen. Der *Telegraph* berichtet:

Die Kehrtwende bedeutet, dass fast die gesamten jährlichen Einsparungen in Höhe von 4,6 Milliarden Pfund, die mit dem Gesetzentwurf erzielt werden sollten, verloren gegangen sind, was ein großes Loch in die Ausgabenpläne der Regierung reißt.

Die Regierung wird sich zwischen einer weiteren Kreditaufnahme, Kürzungen an anderer Stelle oder Steuererhöhungen entscheiden müssen, um die Lücke zu schließen.

Die Vorsitzende der Konservativen Partei, Kemi Badenoch, antwortete: „Bis 2030 wird 1 von 4 Pfund, die durch die Einkommenssteuer eingenommen werden, für Gesundheits- und Invaliditätsleistungen ausgegeben werden – mehr als der gesamte britische Verteidigungshaushalt – und das ohne alle anderen Leistungen.“

In vielen Labour-Wahlkreisen ist die Zahl der Menschen, die diese eine Invaliditätsleistung in Anspruch nehmen, größer als die Mehrheit der Labour-MP. Wenn der Abgeordnete also für die Streichung der Vergünstigung stimmt, verliert er seinen Sitz. Wie Herr Palmer sagte, wirft dies grundsätzliche Fragen über die Funktionsfähigkeit der Demokratie auf, in der die Menschen sich selbst Vorteile verschaffen und Regierende, die Verantwortung fordern, einfach abwählen können.

**Die Zeitschrift SELF behauptet, dass der Vorstoß für gesundes Essen frauenfeindlich ist:** Erica Sloans Artikel „How the MAHA Food Agenda Threatens to Set Women Back Decades“ (Wie die MAHA-Lebensmittelagenda Frauen um Jahrzehnte zurückwirft) besteht darauf, dass die Bemühungen, ultraverarbeitete Lebensmittel, synthetische Chemikalien und allgegenwärtige Medikamente einzudämmen, einen dunklen, sogar sexistischen Effekt haben. Warum? Da Frauen, selbst berufstätige Frauen, einen unverhältnismäßig großen Teil der Hausarbeit und des Kochens übernehmen, bedeutet eine geringere Abhängigkeit von abgepackten Lebensmitteln, dass Frauen mehr Zeit mit Kochen verbringen:

Das Schüren so vieler Ängste rund um diese lebenswichtigen Industrien impliziert, dass die Amerikaner – genauer gesagt die Mütter Amerikas – einen anderen Weg finden müssen, um ihre Familien zu ernähren.

„Frauen leisten einen überproportionalen Anteil an der Arbeit, die die MAHA-Bewegung von den Menschen verlangt, nämlich ihre eigenen Lebensmittel anzubauen, alle Lebensmittel von Grund auf zuzubereiten und verarbeitete Lebensmittel und sogar verpackte Lebensmittel zu vermeiden“, erklärt Norah MacKendrick, Ph.D., außerordentliche Professorin für Soziologie an der Rutgers University und Autorin von *Better Safe Than Sorry: How Consumers Navigate Exposure to Everyday Toxics*, gegenüber SELF. ...

„Wenn eine Familie sich überwiegend von selbst angebauten oder auch nur selbst zubereiteten Mahlzeiten ernähren soll ... , ist das vor allem für Frauen und Mütter mit viel mehr Arbeit verbunden“, sagt Dr. MacKendrick. Das ist ein Ideal, das die MAHA-Mütter bereits verkörpert haben – und es wäre nicht nur unrealistisch, sondern auch unfair, dies von allen amerikanischen Familien zu erwarten. ...

Die Verunglimpfung der Lebensmittelverarbeitung durch MAHA führt nur dazu, dass die Last des Kochens von Grund auf auf die Teller der Frauen übertragen wird.

Dies berührt eine tiefe Wahrheit über das moderne Leben und den Preis, den es uns für unsere Gesundheit abverlangt. SELF hat Recht, dass die *Bequemlichkeit* der mit synthetischen Zutaten hergestellten Lebensmittel die Zeit in der Küche ersetzen soll. Die Lebensmittelindustrie hat dies vor allem seit dem Zweiten Weltkrieg vorangetrieben, als Frauen die von den im Krieg gezogenen Männern verlassenen Arbeitsplätze besetzten. Nach dem Krieg kehrten die Frauen nicht mehr ins Haus zurück. Es war wirklich die Nachfrage nach zeitsparenden Abkürzungen in der Küche, die die Lebensmittelhersteller dazu veranlasste, Innovationen zu entwickeln, die in der Folge einen Großteil der chronischen Krankheiten hervorgebracht haben, unter denen unsere Welt heute leidet.

Wie Michael Moss in *Salt Sugar Fat* schrieb: „Der Niedergang des Selberkochens war kein Firmenkomplott, sondern eine ausgemachte Sache, als Frauen eine größere Rolle in der amerikanischen Gesellschaft erhielten.“

Das Ergebnis ist eine starke Begleiterscheinung der staatlichen Mehrausgaben: Die Kosten sind verheerend, aber die Gesellschaft ist zu süchtig nach den Vorteilen geworden, als dass sie bereit wäre, sich von ihnen zu trennen.

Es mag Ihnen nicht gefallen, aber hier ist die Wahrheit: Ein Haus zu hüten und eine Familie zu ernähren, erfordert viel Arbeit, weshalb Gott *beabsichtigt*, dass Frauen „häuslich“ sind (Titus 2, 5). Die Menschen *gingen davon aus*, dass Frauen außer Haus arbeiten konnten und dass die Familien auch gut ernährt werden konnten. Diese Annahme hat sich als falsch erwiesen. Es gibt immer einen Preis zu zahlen, wenn man Gottes Plan ablehnt.

## IN ANDEREN NACHRICHTEN

**Trump drängt weiter auf ein Abkommen mit der Hamas:** Frisch nach seinem Erfolg, Israel und dem Iran einen Waffenstillstand aufgezwungen zu haben, gab Präsident Trump gestern bekannt, dass Israel den Bedingungen eines 60-tägigen Waffenstillstands im Gazastreifen zugestimmt hat.

**Näher am Abgrund als wir dachten?** Der Iran hatte ernsthafte Pläne, die Straße von Hormuz zu verminen, berichtete

Reuters gestern. Das iranische Parlament [stimmte letzten Monat](#) die Wasserstraße zu schließen, die den Persischen Golf mit dem Indischen Ozean verbindet. Dies hätte die anderen großen Volkswirtschaften des Nahen Ostens vom Export von Öl und Erdgas in den Rest der Welt abgeschnitten und die Weltgemeinschaft erpresst. Aber das hätte auch den iranischen Ölexporten geschadet und das Risiko eines Krieges mit den Vereinigten Staaten mit sich gebracht, so dass die meisten Analysten davon ausgingen, dass der Iran nicht die Absicht hatte, dies zu tun. Der Reuters-Bericht ändert diese Wahrnehmung. Die *Posaune* erwartet, dass der Iran durch die Kontrolle der maritimen Engpässe weiterhin Einfluss auf den Welthandel nehmen wird. Unsere kostenlose Broschüre [Der König des Südens](#) erklärt warum.